Bayern SPD

Rezatbote

Juli 2106
www.spd-georgensgmuend.de

SPD-Ortsverein Georgensgmünd mit neuem Vorstand

Mit einem neuen Vorstand geht der Georgensgmünder SPD- Ortsverein in die nächsten Jahre: Harald Schieder tauscht als neuer Vorsitzender seinen Platz mit Manfred Klär, der weiterhin als dessen Stellvertreter agiert. Er stand vier Jahre an der Spitze der Gmünder Genossen. Uwe Schwager bleibt weiterhin Stellvertreter, auch Bianca Heckl wurde als Schriftführerin bestätigt. Kassier Peter Leipold sagt aus gesundheitlichen Gründen seinem Amt ade und wird von Gemeinderat Uwe Beyer abgelöst.

Der neue Vorstand der SPD Georgensgmünd

Am 11. November 1990 hatte er zwar nur übergangsweise das Amt übernommen, das er dann 25 Jahre lang zuverlässig ausfüllte. Auch der Beirat hat sich verändert: Künftig werden ihm Gerhard Babel, Renate Graeber, Gerhard Heckel, Irene Heckel, Felix Heckl, Peter Leipold, Sabine Mini und Elfriede Thum angehören.

In seinem Rückblick berichtete Manfred Klär aus dem Vereinsleben mit verschiedenen Veranstaltungen wie der Besichtigung von Kläranlage und neuem Bauhof. Bürgermeister Ben Schwarz dankte Manfred Klär für seine Tätigkeit als Vorsitzender des Ortsvereins: „Du hast Deine Arbeit gut gemacht und warst uns ein „Chef“, der seine Aufgaben geradlinig und verlässlich erfüllte" . Anschließend berichtete er über Aktuelles aus der Gemeinde. Die Planung für die neue Turnhalle und die Sanierung des Anwesens „Meiers- Beck" am Marktplatz zu gehören zu den „dicken Brocken", die die Gemeinde derzeit finanziell und personell zu stemmen hat. Wichtigstes Zeichen für gutes Wirtschaften ist die Tatsache, dass der Rekord- Gemeindehaushalt ohne Neuverschuldung auskommt trotz der großen Projekte, zu der auch die Planung für den Neubau einer Turnhalle gehört.

Der „Neue" an der Spitze der Gmünder Genossen ist in Marktredwitz aufgewachsen, machte dort Abitur und ist seit seiner Jugend sportlich und musikalisch aktiv. 2003 kam er nach Gmünd. Seine Mutter kam einst als italienische Gastarbeiterin in eine oberfränkische Porzellanfabrik. Mit Frau Silke und seinen drei Kindern schätzt er die hohe Lebensqualität in Gmünd und bringt sich gerne ein, wo immer er gebraucht wird. Bürgerschaftliches Engagement hat er schon im Elternhaus gelernt. Er ist Sozialdemokrat in der dritten Generation. Als Vorsitzender der Gmünder SPD wünscht er sich eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Parteien, will offen sein für Anregungen und Gemeinde und Vereine unterstützen in sozialen, wirtschaftlichen, schulischen, sportlichen und kulturellen Belangen.

Ein Dankeschön in Form von herzlichem Applaus, dem Dank der Versammlung und einer Urkunde gab es für die Treue langjähriger Mitglieder. Vor zehn Jahren traten Manfred Klär und Sabine Mini den Gmünder Sozialdemokraten bei.

Letztere hatte sich entschuldigt. Auch Sabine Böhm konnte nach 20-jähriger Mitgliedschaft die Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen. Bianca Heckl, die Schriftführerin, und Alfred Trautnitz erhielten ihre Urkunde für 30 Jahre in der SPD.

Verteilung in der Gemeinde Georgensgmünd in einer Auflage von 2700 Exemplaren.

V.i.S.d.P. Herausgeber und Redaktionsadresse:
SPD Ortsverein Georgensgmünd
1. Vorsitzender Harald Schieder, Am Anger 51,
91166 Georgensgmünd

Elena Jank & the Acoustics begeistern Gmünder

Den Publikumsgeschmack auf den Punkt getroffen hatte die Gmünder SPD mit ihrem „Warm Up" am Vorabend des Wasserradfestes mit Elena Jank & the Acoustics. Dicht gedrängt saßen die Besucher aus nah und fern im und vor dem Zelt des Kegelclubs Werkvolk am Anger. Der Platz vor der nostalgischen Holzkegelbahn, wo tags darauf wieder die Kugeln rollten und die Kegel purzelten, stand einen Abend lang als Bühne im Scheinwerferlicht.

Der SPD- Ortsverein knüpfte mit dem Konzert an die Tradition früherer Open Air- Konzerte an. Erstmals hatte man mit den Werkvolkkeglern einen Kooperationspartner unter den Vereinen gefunden. Sie steuerten den idealen Standort und die perfekte Organisation in Sachen Bewirtung bei. Der Dank von Bürgermeister

Ben Schwarz und SPD- Ortsvereinschef Harald Schieder galt der Band, dem Team des Kegelvereins und den zahlreichen Besuchern, die für eine tolle Stimmung sorgten.

Sängerin, Songschreiberin und Gitarristin Elena Jank und ihre „Jungs" waren super gut drauf und gestalteten einen Abend bei bester Stimmung, der nichts zu wünschen übrig ließ. Ein besonderes Zuckerl für die Gmünder war natürlich der Einsatz des einstigen Bandmitglieds Christian Ammon, der es vor der Bühne nicht lange aushielt und dann mit seiner Cajón, einer aus Peru stammenden Kastentrommel, ordentlich mitmischte. Nicht einmal der später einsetzende Regen konnte weder der Band noch den Konzertbesuchern die Freude an dem Abend vermiesen: Sie rückten zusammen, suchten sich ein trockenes Plätzchen und hielten aus bis zum begeisterten Schlussapplaus.

Fertigstellung des neuen Bauhofs

Nach einer Rekordbauzeit von nur ca. 1 Jahr ist es nun soweit. Der neue Bauhof an der Rezatstraße ist pünktlich zum 30.06.2016 fertig gestellt und bezogen, selbst die Photovoltaikanlage ist vom Dach des alten auf das Dach des neuen Bauhofs umgezogen und bereits in Betrieb. Allen Beteiligten gilt es zu danken, denn sie haben Hand in Hand gearbeitet um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Einen besonderen Dank darf man v.a. der Bauabteilung aussprechen, die sowohl für die Planung als auch für die Projektleitung, einschließlich der Einhaltung des Zeit- und Kostenplans verantwortlich waren.

Mit dem neuen Bauhof haben nicht nur die gemeindlichen Mitarbeiter eine neue Bleibe gefunden, an deren Gestaltung sie aktiv mitgewirkt haben, auch die Fa. Elocab, die den alten Bauhof erworben hat, kann nun expandieren und somit 180 Arbeitsplätze in Georgensgmünd erhalten.

Nach den Sommerferien wird mit einem Tag der offenen Tür dann der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, den neuen Bauhof zu besichtigen.

Manfred Klär (stellv. SPD-Ortsvereinsvorsitzender) und Irene Heckel (Gemeinderätin) gratulierten der Genossin Annemarie Schulz zum 70. Geburtstag.